

2.4	KONTROLLE DER VERBINDUNGSPLATTE (NUR QUICK'ARBOR) <ul style="list-style-type: none"> • Das Fehlen von Verformungen, Sprüngen, Abnutzung, Korrosion und Oxidation überprüfen. • Das Vorhandensein und den Zustand der Verbindungsnietnägeln mit den Klemmkörpern prüfen. • Prüfen, dass der Winkel zwischen den beiden Griffen des Geräts gleich 120° ist.
2.5	KONTROLLE DES AUFSTIEGSSYSTEMS MIT RIEMENSCHLEIBE (NUR QUICK ROLL) <ul style="list-style-type: none"> • Das Fehlen von Verformungen, Sprüngen, Abnutzung, Korrosion und Oxidation überprüfen. • Die korrekte Funktionstüchtigkeit der Riemenschleibe überprüfen (siehe Kontrolle Seilrollen). • Die korrekte Funktionstüchtigkeit des Drahtschnappers überprüfen.
3) FUNKTIONSKONTROLLE	
3.1	FUNKTION SICHERHEITSHEBEL / NOCKE <ul style="list-style-type: none"> • Den Sicherheitshebel drehen und loslassen, um die Effizienz des Rückkehrmechanismus der Feder zu testen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen und schmieren. • Die Nocke drehen und loslassen, um die Effizienz des Rückkehrmechanismus der Feder zu testen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen und schmieren.
3.2	EINFÜGEN DES SEILS <p>Die Nocke öffnen, dazu den Sicherheitshebel drehen und ihn am Gerätekörper einhaken. Prüfen, dass die Nocke in Position bleibt und ein einfaches Seileinfügen möglich ist. Sobald man den Hebel aushakt, muss sich die Nocke automatisch schließen.</p>
3.3	KONTROLLE DES KLEMMMECHANISMUS <ul style="list-style-type: none"> • Den freien Durchlauf der Seilklemme testen, indem man sie nach oben zieht. Den Test mit einem Seil mit minimal und maximal erlaubten Durchmesser durchführen. • Die effektive Sperrung des Geräts sicherstellen, dazu kann das eigene Körpergewicht ins Gerät gehängt werden und das Gerät nach unten belastet werden. Den Test mit einem Seil mit minimal und maximal erlaubten Durchmesser durchführen.

Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

FOTOGRAFISCHEN APPENDIX

SEILKLEMMEN



Nicht ablesbare Kennzeichnung.



Gerätekörper stark abgenutzt, dort wo das Seil durchläuft.



Gerätekörper in der Nähe der unteren Verbindungsöffnung abgenutzt.



Drehstift der Klemmnocke stark abgenutzt.



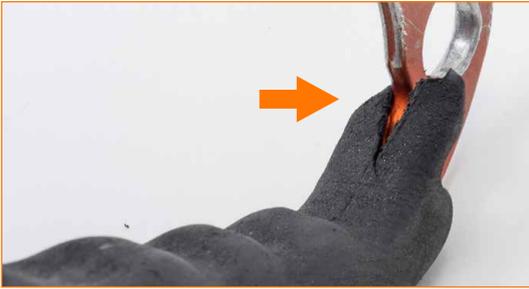
Klemmnocke mit fehlenden und kaputten Zähnen, durch starke Abnutzung und unsachgemäßer Verwendung.



Verformter Gerätekörper, durch Anhäufung des Seilmantels nach einem Fall mit Fallfaktor $F_c > 1$.



Die Klemmnocke hat Ablagerungen, welche die Funktion der Zähne beeinträchtigen. ⚒ Zuerst muss die Art der Ablagerung bestimmt werden, dann kann sie mit Wasser, einem weichen Tuch oder einem Werkzeug, dass das darunterliegende Gerät nicht beschädigt, entfernt werden. Sollte das Problem so nicht gelöst werden, muss das Gerät ausgemustert werden.



Beschädigter Gummigriff mit fehlenden Teilen. Sorgfältig die Bauteile in der Nähe der Beschädigung überprüfen. Sicherstellen, dass die primäre Funktionalität des Geräts gewährleistet ist.



Der Gerätekörper weist in der Nähe der oberen Verbindungsöffnung Sprünge auf.



Klemmnocke und/oder Sicherheitshebel kehren nicht automatisch in die Ausgangsposition zurück.



Spernocken mit abgenutzter Zahnung.



Offensichtliche Rosterscheinungen.



Verformter und abgenutzter Körper.